Bad Teinach, 05.09.2025

Genexperimente am Menschen – ein besonderes Zeichen der Endzeit

Inhalt:

1. Einleitung
2. Der Angriff auf unser Denken und Verhalten
3. Genexperimente am Menschen
4. Was können wir noch tun?
5. Fazit und Ausblick

1. Einleitung:

„Er sprach aber auch zu dem Volke: Wenn ihr eine Wolke aufsteigen sehet vom Westen her, so saget ihr sofort: Es gibt Regen! Und es geschieht.

Und wenn der Südwind weht, so saget ihr: Es wird heiß! Und es geschieht.

Ihr Heuchler, das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr beurteilen;

wie kommt es aber, dass ihr diese Zeit nicht zu prüfen versteht?“

(Luk. 12, 54 - 56)

2. Der Angriff auf unser Denken und Verhalten

„Diese Regeln werden wir noch monatelang einhalten müssen. Diese müssen der Standard sein. **Die dürfen überhaupt nie hinterfragt werden.** …

Also das ist die Grundregel, **die dürfte und sollte niemand mehr in Frage stellen, das sollten wir einfach so tun**.“

Prof. Dr. Lothar Wieler, 2020, damals Präsident des RKI

2. Der Angriff auf unser Denken und Verhalten

Ursula von der Leyen am 25.11.2021:

„Eine Impfung schützt Sie und alle anderen."

Ursula von der Leyen am 16.1.2024 in Davos:

„Die Regierungen haben zwar viele der Hebel in der Hand, um den großen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen, **doch die Unternehmen verfügen über Innovation, Technologie und Talente, die wir benötigen, um Bedrohungen wie** den Klimawandel oder **groß angelegte Desinformation bekämpfen zu können**. Europa ist in einer einzigartigen Position, um zu zeigen, wie dies funktionieren kann."

2. Der Angriff auf unser Denken und Verhalten

Universität Erfurt (Prof. Betsch) in Koordination mit University of Bristol (Prof. Lewandowsky)

Philosophische Fakultät SPF Bildung. Schule. Verhalten.

Projektleitung:

Prof. Dr. Cornelia Betsch

Inhaberin der Professur für **Gesundheitskommunikation**

Laufzeit: 04/2021 - 03/2025

Gesamtbudget (EU): 3.118.832, 74 Euro

JITSUVAX.

Jiu-Jitsu mit Fehlinformationen im Zeitalter von COVID:

Einsatz von widerlegungsbasiertem Lernen zur Verbesserung der Impfstoffaufnahme und des Wissens bei medizinischem Fachpersonal und in der Öffentlichkeit

2. Der Angriff auf unser Denken und Verhalten

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezeichnet Impfverweigerung – also die Verzögerung oder Verweigerung von Impfungen ohne medizinische Indikation – als ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit der Menschen weltweit.

Sie führt das Phänomen vor allem auf **Fehlinformationen** im Internet zurück. Medizinisches Fachpersonal könne dabei die Impfentscheidungen der Menschen am ehesten **beeinflussen**, weil es als vertrauenswürdig betrachtet wird.

Das Forschungsprojekt "JITSUVAX" nutzt diese Erkenntnisse nun, um **toxische Fehlinformationen** in einen potenziellen Vorteil zu verwandeln.

2. Der Angriff auf unser Denken und Verhalten

Ziel ist es, den Widerstand der Menschen zu brechen. Es soll nur noch **eine** Meinung gelten, und zwar die des „Mainstreams“.

Dazu haben die Manipulationswissenschaftler (Psychologen, Mediziner, Epidemiologen, Verhaltensforscher u.a.) 11 für die Gesundheit angeblich gefährliche persönliche Einstellungen („Einstellungsursachen“) für ihre Impfskepsis gefunden.

Auf der Webseite “Jitsuvax” werden die 11 wichtigsten psychologischen Gründe erklärt, warum Menschen an „Fehlinformationen“ über Impfungen glauben:

2. Der Angriff auf unser Denken und Verhalten

1. Verschwörungsglauben
2. Misstrauen
3. Religiöse Bedenken
4. Weltanschauung und Politik
5. Ungerechtfertigte Überzeugungen
6. Ängste und Phobien
7. Moralische Bedenken
8. Reaktanz (Reaktion darauf, dass man sich in seiner Entscheidungsfreiheit eingeschränkt fühlt)
9. Verzerrte Risikowahrnehmung
10. Vermeintliche Eigeninteressen
11. Epistemischer (Erkenntnis-) Relativismus, d.h. es gibt keine absolut gültigen Rechtfertigungsstandards für Überzeugungen

3. Genexperimente am Menschen

Das größte Verbrechen an der Menschheit
seit Adam und Eva:

die sogen. Corona- „Impfung“,
ein milliardenfaches Genexperiment am Menschen

3. Genexperimente am Menschen

Prof. Dr. Yuval Noah Harari sagte:

„Wir haben die Technologie, um Menschen in großem Umfang zu hacken.

Ein Großteil dieser **Überwachung wird „unter die Haut gehen“**, da biometrische Daten zu einem Weg werden, **die menschliche Bevölkerung zu manipulieren. …**

3. Genexperimente am Menschen

Eine **globale Regierung** werde Daten über jeden Menschen sammeln und nutzen, um zu lernen, wie man **Körper, Gehirne und Köpfe manipulieren** kann. Daten und biometrische Daten werden verwendet, um **Menschen zu hacken** und die Zukunft des menschlichen Lebens selbst neu zu gestalten.

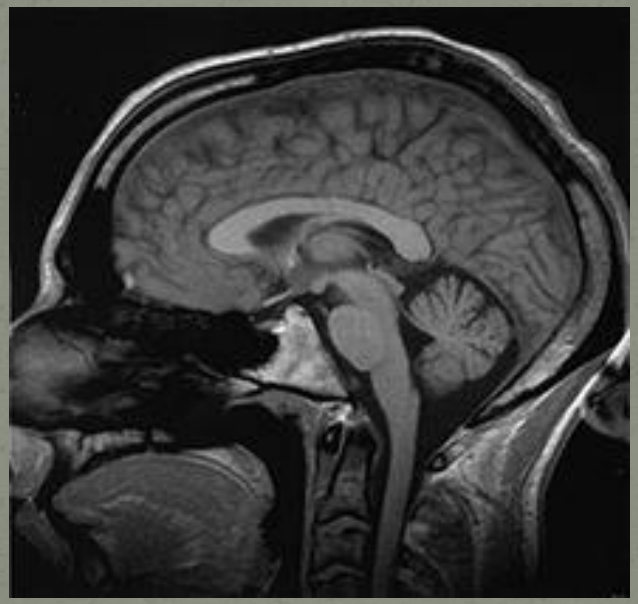
3. Genexperimente am Menschen

Experimente, die an Menschen durchgeführt wurden, deuten darauf hin, dass sie sich ähnlich wie Ratten manipulieren lassen und dass es möglich ist, sogar komplexe Gefühle wie Liebe, Wut, **Angst und Depression zu erzeugen** oder zu unterdrücken, indem man

die richtigen Stellen im menschlichen Gehirn

stimuliert (oder auch dämpft)

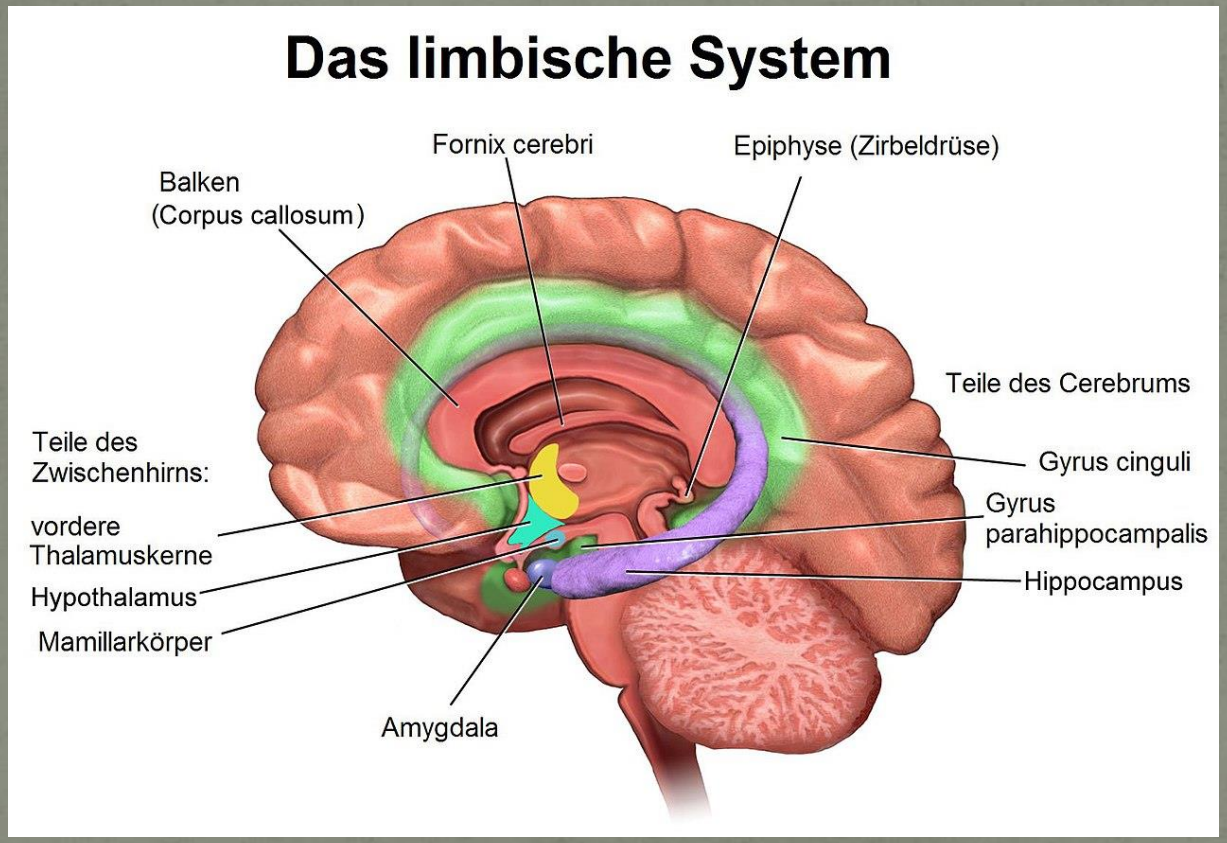
3. Genexperimente am Menschen : Der Angriff auf unser Gehirn



MRT des menschlichen Gehirns

(„die richtigen Stellen im menschlichen Gehirn“ laut Harari)

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn



3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

Im Hippocampus fließen Informationen verschiedener sensorischer Systeme zusammen, die verarbeitet und von dort zum Cortex (Großhirnrinde) zurückgesandt werden.

Damit ist er enorm wichtig für die **Gedächtniskonsolidierung**, also die Überführung von Gedächtnisinhalten aus dem Kurzzeit- in das Langzeitgedächtnis.

Menschen, bei denen beide Hippocampi entfernt oder zerstört wurden, können keine neuen Erinnerungen formen und weisen somit eine anterograde Amnesie auf. Alte Erinnerungen bleiben jedoch meist erhalten.

Der Hippocampus wird somit als Struktur gesehen, die Erinnerungen generiert, während die Gedächtnisinhalte an verschiedenen anderen Stellen in der Großhirnrinde gespeichert werden.

Quelle: Wikipedia

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

Zu einer Schädigung des **Hippocampus** kommt es durch:

- **Ängste und Depressionen**
- Hirnorganische Psychosen wie z.B. Demenzerkrankungen
- Epilepsien, insbesondere die Temporallappenepilepsie
- Rauschzustände durch Alkohol oder Drogen
- **Genbasierte Impfungen**

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

Setzt Bewußtsein Gedächtnis voraus?

Setzt Gedächtnis Bewußtsein voraus?

Def. Bewußtsein:

„*Bewußtsein ist bewußtes Sein*, wissend um sich selbst und die Welt. Mit anderen Worten: Der wache Mensch hat nicht Bewußtsein, sondern ist bewußt Seiender, ist selbst unterschiedlich waches, empfindsames, erlebendes, fühlendes, gestimmtes, rational wissendes, tätiges Bewußtsein."

Def. Gedächtnis und Erinnerung (Syn.: mnestiche Funktionen):

„Die mnestischen Funktionen ermöglichen uns, Erfahrenes zu behalten (zu merken, d.h. nicht zu vergessen) und wieder zu vergegenwärtigen (hervorzuholen, zu ekphorieren).

Ohne Gedächtnis gibt es kein erkennbares Wahrnehmen.

Ohne Gedächtnis gibt es kein Lernen."

(Christian Scharfetter)

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

„Ohne Gedächtnis gibt es kein erkennbares Wahrnehmen.

Ohne Gedächtnis gibt es kein Lernen.“

(Christian Scharfetter)

Das Bewußtsein wird ausgehöhlt

Das Gedächtnis wird gelöscht

Wie?:

Am besten durch multiple (immer wieder erfolgende) genbasierte Impfungen!

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

Was ist eigentlich eine „genbasierte Impfung“?

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

Diese „Impfungen“ sollen **Veränderungen in den Zellen** des menschlichen Körpers herbeiführen.

Durch Einbringen von Nukleinsäure-Sequenzen mittels **Lipid-Nanopartikeln**

(BioNtech/Pfizer, Moderna)

oder rekombinanten, d.h. **gentechnisch veränderten Viren**, sogenannten Vektoren (AstraZeneca, Johnson&Johnson)

werden die Zellen der Behandelten dazu stimuliert, Teile von SARS-CoV-2 Viren **(Spike-Proteine) herzustellen** und dem Blut zu präsentieren, die vom Immunsystem erkannt und abgewehrt werden sollen.

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

Die **gentechnisch im Körper nach der Spritze entstehenden Spike-Proteine sind hochtoxisch** und machen ähnliche Symptome, wie sie sonst nur von seltenen schweren Corona-Verläufen bekannt sind.

Genetische Programmcodes werden in unsere Zellen eingeschleust, damit sie etwas fremdes Neues in uns erzeugen, gegen das sich unser Immunsystem dann wehren soll.

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

Der Wirkmechanismus der Corona-„Impfung“ besteht also darin, gesunde Zellen des eigenen Körpers fälschlicherweise als fremd zu markieren.

Das Immunsystem reagiert sofort, erkennt das Antigen als fremd, bildet u.a. Antikörper dagegen und zerstört das Spike-Protein, indem es die Zelle zerstört, die dieses Spike-Protein trägt.

Das bedeutet, dass die Corona-„Impfung“ unser Immunsystem täuscht und dazu bringt, unsere eigenen gesunden Zellen anzugreifen und zu zerstören.

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

Bisher galt:

Vier Merkmale eines Erregers, die eine **Massenimpfung** sinnvoll machen:

- 1. Die Erkrankung muss in jedem Fall extrem schwerwiegend, tödlich sein.
- 2. Der Erreger darf sich nicht verändern (mutieren).
- 3. Er sollte nur beim Menschen vorkommen, sodass er ausgerottet werden kann.
- 4. Die Impfung soll einen langfristigen und umfassenden Schutz gegen die Erkrankung bieten.

3. Genexperimente am Menschen: Der Angriff auf unser Gehirn

Alle diese Merkmale waren z.B. bei der Pockenimpfung gegeben, bei der Corona-Impfung ist dies jedoch nicht der Fall!

Bezüglich der **Corona- „Impfung“** gilt:

- 1. Die Covid- 19- Erkrankung wird in den allermeisten Fällen überlebt, meistens sogar folgenlos.
- 2. Das SARS- CoV-2- Virus mutiert in einer ganz erheblichen Weise, wahrscheinlich sogar mehr noch als die Influenzaviren.
- 3. Das SARS- CoV-2- Virus kommt bei Menschen und bei Tieren vor.
- 4. Falls die „Impfung“ überhaupt einen Schutz vor neuen Infektionen bietet (häufig wechselnde Mutationen!), wirkt sie nur kurzfristig und müsste daher sehr oft wiederholt werden, wahrscheinlich sogar noch häufiger als bei den jährlich erfolgenden Grippe- Impfungen.

3. Impfung vs. „Impfung“ (= Genexperimente):

Bisher galt:

- 1. Die Erkrankung muss in jedem Fall extrem schwerwiegend, tödlich sein.
- 2. Der Erreger darf sich nicht verändern (mutieren).
- 3. Er sollte nur beim Menschen vorkommen, sodass er ausgerottet werden kann.
- 4. Die Impfung soll einen langfristigen und umfassenden Schutz gegen die Erkrankung bieten.

Nun aber gilt:

- 1. Die Covid- 19- Erkrankung wird in den allermeisten Fällen überlebt, meistens sogar folgenlos.
- 2. Das SARS- CoV-2- Virus mutiert in einer ganz erheblichen Weise.
- 3. Das SARS- CoV-2- Virus kommt bei Menschen und bei Tieren vor.
- 4. Falls die „Impfung“ überhaupt einen Schutz vor neuen Infektionen bietet (häufig wechselnde Mutationen!), wirkt sie nur kurzfristig und müsste daher sehr oft wiederholt werden.

Nebenwirkungen:

- (Hirnvenen-)Thrombosen
- Thromboembolien
- Kapillarlecksyndrom
- Hirnblutungen
- Schlaganfälle
- Herzinfarkte
- Gefäß(wand-)schädigungen
- Herzmuskelentzündungen

Nebenwirkungen:

- Krebs
- Autoimmunerkrankungen
- Veränderungen im menschlichen Erbgut
- Neurologische Ausfälle
- (Körperliche und psychische) Spätfolgen
- Unfruchtbarkeit – bei Männern und bei Frauen
- Fehlgeburten
- Tod

- **338- fache Zunahme** bei Krebs und AIDS- assoziierten Krankheiten bei gegen Covid- 19 vollimmunisierten US- Bürgern

  Quelle: **CDC** 21.7.2023

  (U.S. **C**enters for **D**isease **C**ontrol and Prevention)

Neue Krankheitsbilder:

- **1. ADE („Antibody- Dependent Enhancement“)**

eine durch die Bildung von Abwehrstoffen verstärkte Krankheitssymptomatik

- **2. VITT („Vaccine- induced Immune Thrombotic Thrombocytopenia“)**

eine durch die Immunisierung ausgelöste Blutungsneigung, bedingt durch die Ausbildung von Blutgerinnseln

- **3. V- AIDS („Vaccine Acquired Immune Deficiency Syndrome“)**

eine durch die Immunisierung bedingte, erworbene Abwehrschwäche mit der Folge einer immunreaktionsbedingten immunologischen Erschöpfung

- **4. SADS („Sudden Adult Death Syndrome“)**

der plötzliche Erwachsenentod („plötzlich und unerwartet“)

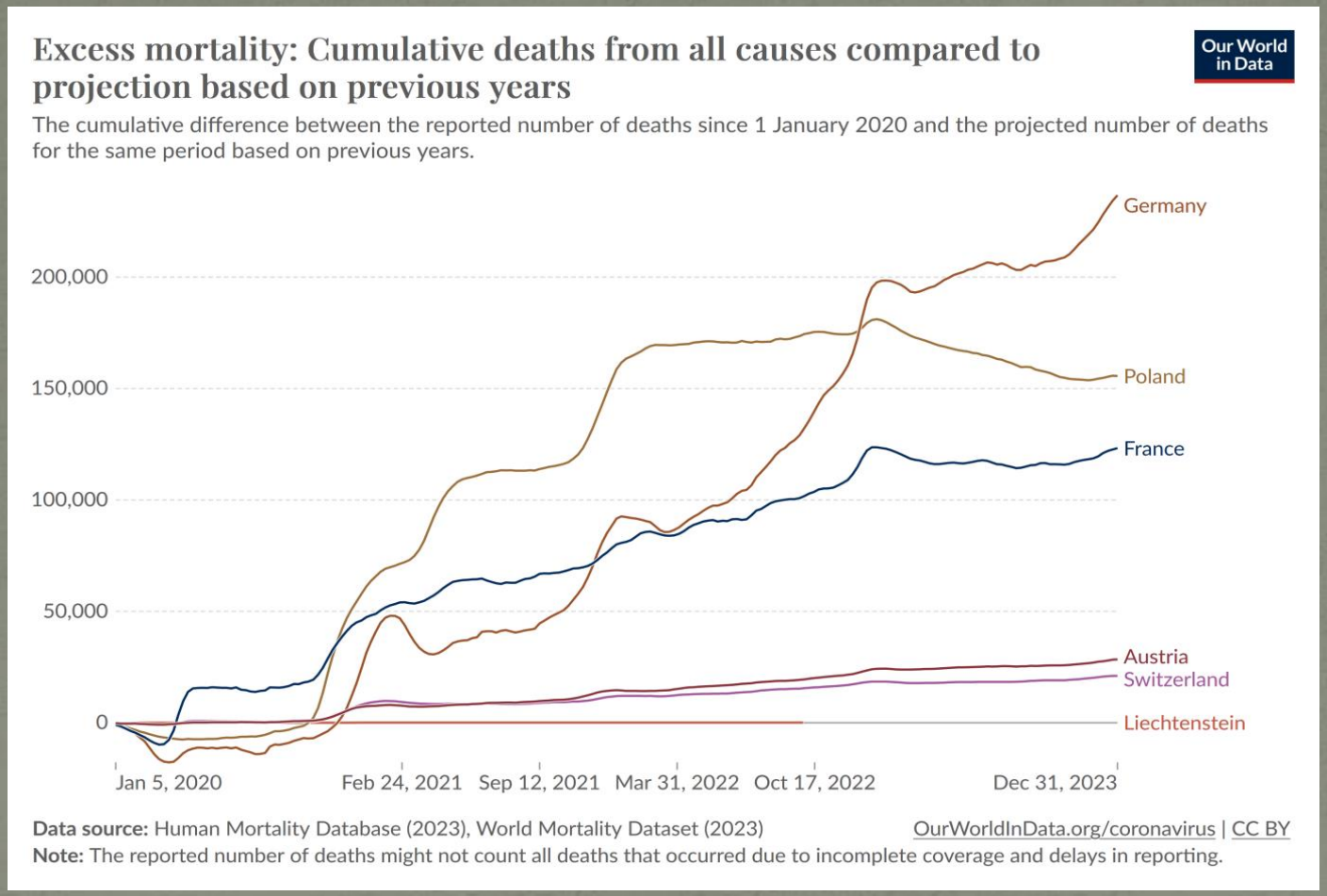
Quelle: **Prof. Dr. med. Dr. phil. Martin Haditsch, Spike**
Impfung oder Genspritze? Biowaffen Dauerschäden Heilung
Amadeus Verlag 2. Aufl. 2023

3. Genexperimente am Menschen

Ergebnisse der 2. Pathologie- Konferenz in Berlin am 4.12.2021:

- Gewebeproben aus 19 Obduktionen zeigen, dass Tod kausal auf zuvor erfolgte Covid- Impfung zurückzuführen ist
- Brustkrebs nach Covid- Impfung größer und aggressiver, Patientinnen oft jünger als ohne Impfung
- Bereits geringste Quantitäten der Spike- Proteine der Impfung verursachen Gewebsläsionen
- Höhere Sterblichkeit bei Geimpften im Vergleich zu Nicht- Geimpften in der Altersgruppe 10- 59 Jahre

Folgen der Genexperimente am Menschen:



Übersterblichkeit bedeutet, dass mehr Menschen sterben, als es anhand von statistischen Berechnungen erwartet worden wäre.

3. Genexperimente am Menschen

Fremdkörper / Verunreinigung / Adjuvantien im Impfstoff

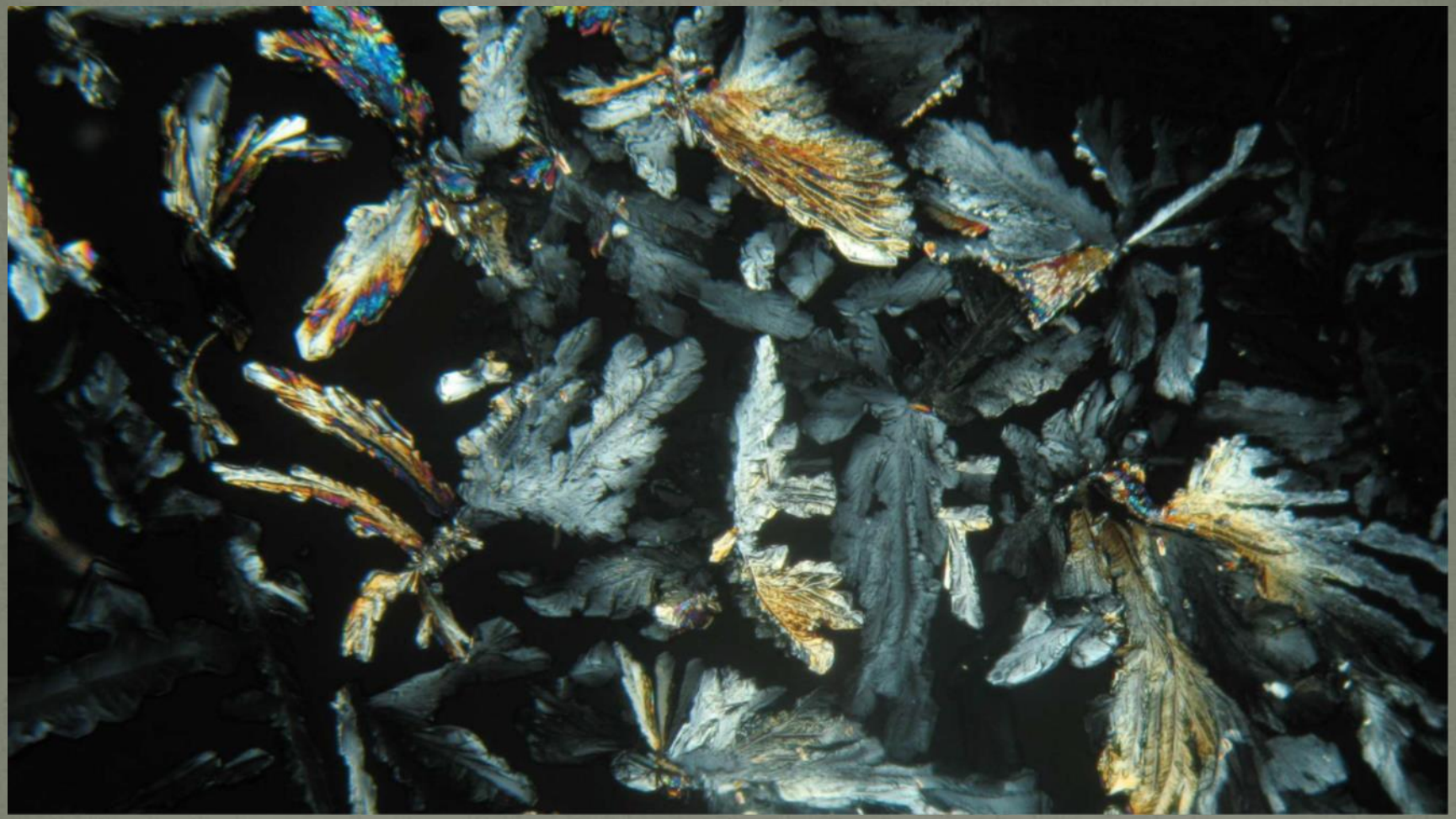
- Mikrochips ??
- Graphen / Graphenoxyd ?
- Mineralien
- Metalle - Aluminium-Verbindungen, Edelstahl
- Dazu bereits Hinweise aus Japan, Spanien

- Quelle: Prof. Dr. Arne Burkhardt

3. Genexperimente am Menschen

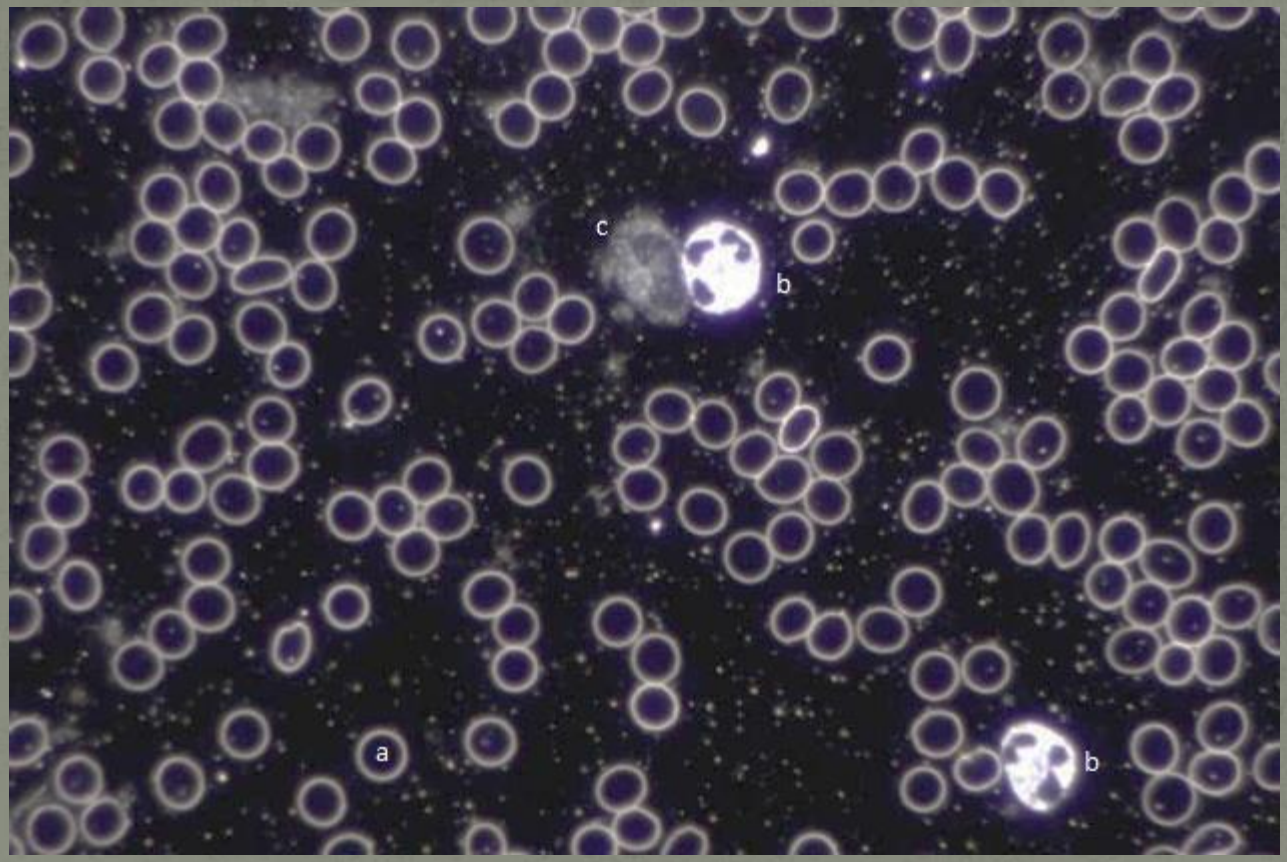
Quelle: Prof. Dr. Arne Burkhardt

3. Genexperimente am Menschen



Quelle: Prof. Dr. Arne Burkhardt

3. Genexperimente am Menschen



Blut eines **gesunden ungeimpften** Probanden.
Zu erkennen sind (a) relativ gleichmäßig geformte Erythrozyten (rote Blutkörperchen), (b) zwei neutrophile und (c) ein basophiler Granulozyt (weiße Blutkörperchen).
Quelle: MWGFD

3. Genexperimente am Menschen

Blut eines mit Comirnaty (BioNTech/Pfizer) **geimpften** Probanden.

Quelle: MWGFD

4. Was können wir noch tun?

- **sich seinen gesunden Menschenverstand bewahren**
- **sich auf keinen Fall manipulieren lassen!**
- **sich auf keinen Fall (mehr) impfen lassen!**
- **das Wort Gottes ernst nehmen**

5. Fazit und Ausblick:

(**JESUS** spricht)**:**

„ … In der Welt habt ihr Angst;

aber seid getrost,

ICH habe die Welt **überwunden**.“

(Joh. 16, 33)

5. Fazit und Ausblick:

„Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt;

und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

(1. Joh. 5, 4)